

1. Gedicht-Möglichkeit

Der Kaiser ist ein lieber Mann
er wohnt in Berlin
und wär das nicht so weit von hier
so ging ich heut noch hin

Wisst ihr, was ich beim Kaiser wollt´
Ich gäb ihm eine Hand
und brächt das schönste Blümchen ihm
das ich im Garten fand

Und sagte dann: In treuer Lieb
bring ich das Blümchen dir
Und dann lief ich geschwinde fort
so wär ich wieder hier

2. Gedicht-Möglichkeit

Das schönste Land hinieden
es ist mein Vaterland
nichts raube ihm den Frieden
geschützt durch Gottes Hand

Drin waltet mild und weise
mein König väterlich
Ein Loblied, das ihn preise
sing ich herzlich

Gerechtigkeit vor allem
füllt seine edle Brust
zu ihm darf man nur wallen
des guten Rechts bewußt

Wo Not und Elend drücket
da spendet er so reich
Dem Herzen, das ihn schmücket
kommt keins der andern gleich

Mein König Wilhelm throne
noch lang im Vaterland
Leicht sei dem Haupt die Krone
das Zepter seiner Hand

3. Gedicht-Möglichkeit

Dem Kaiser sei mein erstes Lied
ihm kling der erste Klang
des Vaterlandes Schirm und Hort
preis ich mit lautem Sang
Sein Name füllt mit reger Lust
jedwedem Deutschen treue Brust
Der Kaiser lebe hoch

Denn wie mein Herz dem Bruder schlägt
so schlägt´s dem Kaiser hoch
Was gilt´s, wenn er mein Bruder ist
Mein Kaiser ist er doch
Und tun auch Brüder Leid sich an
mein Kaiser hat es nie getan
Der Kaiser lebe hoch

Wie meinen Vater lieb ich ihn
bis zu dem letzten Hauch
was gilt´s wenn er mein Kaiser ist
mein Vater ist er auch
Er blickt von seinem Heldenthron
mit Lust auf jeden deutschen Sohn
Der Kaiser lebe hoch

Er ist mein Kaiser und mein Held
aus herrlichem Geschlecht
und wenn er lautes Lob verschmäht
so preis ich ihn erst recht
Er ist mein Kaiser und mein Mann
drum sing ich was ich singen kann
Der Kaiser lebe hoch